

Dr. agr. Arthur Chudy

D-17154 Neukalen, den 2. 9. 2019

Warsow 11

Tel. erreichbar:

Tel./Fax: +49(0)39956-20590

Mobiletel.: +49(0)175-6208461

Smartphone: +49(0)176 34343471

(WhatsApp)

E-Mail: achudy@aol.com

dr.arthur.chudy@t-online.de

Skype: Dr.Arthur.Chudy

Dr. A. Chudy * Warsow 11 * D-17154 Neukalen

Bundeskanzleramt

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin

***Betreff: Fiktion anthropogener Klimawandel und illusionäre Klimaschutzmaßnahmen
sowie notwendige menschenmachbare Aktivitäten zur Sicherstellung der
Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung!***

Sehr geehrte Bundeskanzlerin und Vorsitzende des Klimakabinetts Frau Dr. Merkel!

***Der angeblich CO₂-verursachte anthropogene Klimawandel ist in Verlogenheit und
Irreführung sowie in den verheerenden Folgen für Wirtschaft und Lebensstandard der
BEXIT Deutschlands!***

Frau Bundeskanzlerin, Sie sind unter den weltweit Staaten führenden Politikern als promovierte Physikerin die Politikerin mit dem höchsten universitären Bildungsgrad. Umso mehr erstaunt es mich, dass Sie „geglaubt“ und nicht hinterfragt haben, ob CO₂ überhaupt die Ursache von Klimawandel bzw. Erderwärmung, die übrigens seit 2008 trotz steigender CO₂-Emissionen nicht mehr angestiegen ist, sein kann?

Sie hätten als erfahrene Politikerin erkennen müssen, dass hinter der CO₂-Verteufelung andere Absichten stecken: einerseits die „**Große Transformation**“ (Klimapolitik als größte Vermögensumverteilung laut Edenhofer, PIK Potsdam) der bürgerlichen demokratischen Gesellschaften der Industriestaaten in Ökodiktaturen und andererseits die „Taxonomie“, d.h. Kapitalspekulationen zur Ausplünderung der Industriestaaten.

Für Transformation und Taxonomie war CO₂ ein willkommener Parameter, um die vermeintliche „Umweltzerstörung“ der Industriestaaten zu parametrisieren, Ihnen Schuld anzulasten, Gründe zu haben, sie abzuzocken. Der links-grüne Komplex hat daher, ausgehend von der UNO, dem „Club of Rome“ und von Nutznießern, wie AL Gore, **CO₂ als „Zuchtrute“ auserkoren**, mit der man unsere Gesellschaft in die Ökoknechtschaft „prügeln“ will.

Der IPCC ist keine Wissenschaftsorganisation, sondern das Instrument, um eine Massenpropaganda zu initialisieren und Druck auf die Regierungen auszuüben, seine weltverändernden Absichten durch gesteckte Klimaziele auf nationaler Ebene durchzusetzen. Das Pariser Klimaabkommen war dank der Naivität der Politik und der Ausspielung

unterschiedlicher Interessen von Geld fordernden und Geld gebenden Staaten ein gelungener Schachzug, den anthropogenen Klimawandel als Vehikel für die „Große Transformation“ zu materialisieren, die Welt in Angst und Schrecken vor der kommenden Klima-Apokalypse zu versetzen und zu Verzicht auf Wohlstand für die „Rettung des Weltklimas“ zu verdingen. Dazu hat die Bundesregierung im Pariser Klimaabkommen willkürliche CO₂-Reduzierungen als terminisierte Klimaziele blindlings in emotionaler Euphorie ohne Rücksichtnahme auf die wirtschaftlichen Interessen des Industriestaates Deutschland versprochen.

Frau Bundeskanzlerin, Sie wollen nun im Klimakabinett in einem nationalen Alleingang und Vorbild-Illusionen drastische Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beschließen, die die im internationalen Wettbewerb stehende deutsche Wirtschaft erheblich benachteiligen und stark in das Leben jedes einzelnen Bundesbürgers mit negativem Vorzeichen eingreifen, seinen Lebensstandard herabsetzen und seine freiheitliche Lebensführung einschränken.

Die Bundesregierung ist bei solchen einschneidenden Maßnahmen aufgefordert, den wissenschaftlich begründeten Nachweis für den Einfluss des Spurengases CO₂ mit einem Gehalt von 0,04 % in der Atmosphäre auf das Klima/Erderwärmung öffentlich vorzulegen.

Es ist darzulegen,

wie 1 CO₂-Molekül in ca. 3000 Luftmolekülen bzw.

wie 1 CO₂-Molekül aus anthropogenen Emissionen in 17.000 Luftmolekülen bzw.

1 CO₂ -Molekül aus Deutschlands Emissionen in 9.731.000 Luftmolekülen

in materiell masseabhängigen physikalischen Prozessen eine Erderwärmung beeinflussen bzw. wie die Erderwärmung durch Dekarbonisierung der Wirtschaft gesteuert und auf das 2 °C -Ziel begrenzt werden kann?

Die Bundesregierung ist darüber hinaus aufgefordert, wie es in unserem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat gesetzlich verankert ist, zum Wohle des deutschen Volkes zu handeln, d.h. die folgenden neuen *Ereignisse, Informationen und neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse*, die bisher von den öffentlichen Medien unter Verstoß gegen den Staatsvertrag gezielt ignoriert werden und wurden, *zur Kenntnis zu nehmen und zur Grundlage Ihres Handelns zu machen:*

1. Gerichtliche Bestätigung der Fälschung der Mann'schen „Hockeyschlägerkurve“, d.h.

Wegfall der wissenschaftlichen Grundlagen des „IPCC Klimaschutzkonzeptes“

Am 26. August 2019 hat der Oberste Gerichtshof der kanadischen Provinz British Columbia, Herrn Prof. Michael Mann wegen Betruges (Datenmanipulation) mit seiner weltweit gefeierten „Hockeyschläger-Kurve“ rechtskräftig verurteilt, weil er in seiner Verleumdungsklage gegen **Prof. Tim Ball** dem Gericht seine Daten und Algorithmen zur Überprüfung nicht vorlegen konnte.

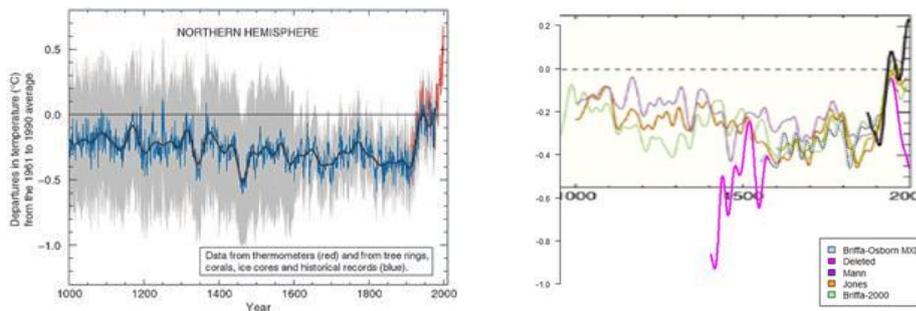
Michael Mann "Hockey Stick" Update: Now Definitively Established To Be Fraud

(Michael Mann "Hockeyschläger" Aktualisierung: Jetzt definitiv als Betrug anerkannt)

<https://www.manhattancontrarian.com/blog/2019-8-26-michael-mann-hockey-stick-update-now-definitively-proven-to-be-fraud>

Die „Hockeyschlägerkurve“ besagte, dass die Erdtemperatur nach vorindustriellem flachen Verlauf und danach ab 1850 mit der Industrialisierung stark angestiegen! Dieser Anstieg wurde den anthropogenen CO₂-Emissionen angelastet, CO₂ als Ursache der Erderwärmung ausgemacht und als „klimaschädliches Gas“ bezeichnet, obwohl für diesen Zusammenhang keine wissenschaftlichen Beweise vorgelegt werden können und konnten. Diese Kurve wurde extrapoliert auf das 21. Jahrhundert und die Klima-Apokalypse ausgerufen, wenn der Mensch die Klimakatastrophe nicht durch drastische CO₂-Reduzierung (Deindustrialisierung, Verzicht auf Lebensstandard) verhinder (2 ° C-Ziel)!

Die links abgebildete „Mannsche Hockeyschlägerkurve“ veranschaulicht die gerichtlich bestätigte Fälschung, das rechte Diagramm die von **Prof. Ball** analysierten gemessenen Daten.



Mann und Co. haben bei der Ableitung ihrer „Hockeyschlägerkurve“ die mit der Pinkfarbe dargestellten Daten weggelassen und andere passend „geglättet“. Das ist eine grobe Fälschung - **real gibt es keine „Hockerschlägerkurve“** – keinen Einfluss von CO₂-Emissionen auf das Klima/Erddtemperatur, d.h. die ganze Welt wurde belogen und betrogen. Prof. Mann droht trotz starker Unterstützung von denen, die viel zu verlieren haben, wie Al Gore, eine hohe Gefängnisstrafe.

Mit der Aufdeckung der Fälschung – nachgewiesen auch verbal mit dem gehackten Mailverkehr der Mann Clique – und der gerichtlichen Verurteilung Manns, ergeben sich **für die Bundesregierung folgende Konsequenzen:**

- **Mann´sche Hockeyschläger-Kurve und damit das IPCC-Klimaschutzgebäude ist Geschichte.**
- **keine Berechtigung, CO₂ weiterhin als klimaschädliches Gas zu bezeichnen und zu verteufeln,**
- **das Pariser Klimaabkommen und**
- **alle auf die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes abzielenden Klimaschutzmaßnahmen, wie Dekarbonisierung/Klimaneutralität haben ihre „wissenschaftliche“ Grundlage und damit ihre Rechtfertigung und Berechtigung verloren.**

Das heißt im Klartext: **Kohleausstieg, CO₂-Bepreisung, Verdammung von Verbrennungsmotoren etc. haben ihre Sinnhaftigkeit, Begründung, und jegliche wissenschaftliche Basis verloren, die „sogenannten Klimaziele“ entbehren jeglicher Notwendigkeit.**

Die Politik – 190 Staaten, die Unterzeichner des Pariser Abkommens, wurden betrogen und irreführt, die Weltklimakongresse sind zur kostspieligen Farce degradiert und der mit medialer Unterstützung initiierte Irrglaube (Klimapopulismus/Klimareligion) entkräftet.

2. Neue Forschungsergebnisse: Studien über die Sonnenaktivitäten, Ergebnisse und Schlussfolgerungen

2.1 Die in der renommiertesten wissenschaftlichen Zeitschrift „Nature“ erschienene Studie „*Oscillations of the baseline of solar magnetic field and solar irradiance on a millennial timescale*“ (<https://www.nature.com/articles/s41598-019-45584-3>).

In der Studie wurde festgestellt, dass “Kürzlich entdeckte Langzeitoszillationen des solaren Hintergrundmagnetfelds in Verbindung mit doppelten Dynamowellen, die in der inneren und äußeren Schicht der Sonne erzeugt werden, darauf hin deuten, dass die Sonnenaktivität in den nächsten drei Jahrzehnten (2019–2055) auf ein neues, großartiges Minimum zusteuert. (Maunder eins (1)“ Das heißt, die Erdtemperatur fällt in den nächsten 35 Jahren, sodass unabhängig vom CO₂-Gehalt der atmosphärischen Luft der Erde eine (kleine) Eiszeit bevorsteht.

2.2. Eine bevorstehende Eiszeit prognostiziert auch das russische Moskauer Lebedew-Physikinstitut aus Ihren Forschungen des Verlaufs der Sonnenfleckenzyklen.

<https://www.pravda-tv.com/2017/11/droht-eine-neue-eiszeit-russische-wissenschaftler-sagen-eisige-zeiten-voraus/>

2.3. In einer neuen Studie warnen auch chinesische Wissenschaftler vor globaler Abkühlung als Auswirkung der Sonnenaktivität.

<https://www.thegwpf.com/chinese-scientists-warn-of-global-cooling-impact-of-solar-activity/>
<https://www.eike-klima-energie.eu/2019/08/17/chinensische-wissenschaftler-warnen-vor-globaler-abkuehlung-und-auswirkungen-der-sonnenaktivitaet/>

Ebenso weisen die Klimatologen Prof. Horst Malberg, Berlin, und Prof. Dr. Nir Shaviv, Israel, eine enge Korrelation zwischen Sonnenfleckenveränderungen und der Erd-/Ozeantemperatur nach.

Wenn 3 unabhängige Forscherteams aus 3 Ländern, England, Russland und China, mit unterschiedlichen Methoden am gleichen Objekt Sonne zu gleichen Ergebnissen und Aussagen/Prognosen gekommen sind, ist die Validität und Sicherheit dieser Forschungsergebnisse außerordentlich hoch. Diese Feststellung wird auch dadurch untermauert, dass *seit 2008 keine Erhöhung der globalen Erdtemperatur*

<https://www.eike-klima-energie.eu/2019/08/17/globale-erwaermung-hat-vor-16-jahren-aufgehoert-und-hier-folgt-die-graphik-die-dies-beweist/>

gemessen wurde, d.h. die Erde befindet sich mit diesem sich eingestellten Plateau bereits im Übergang zur beginnenden Abkühlung durch den sukzessiven Rückgang der Intensität der Sonneneinstrahlung, d.h. auf dem Weg zur künftigen natürlichen Absenkung der Erdtemperatur (Eiszeit).

Diese Forschungsergebnisse zeigen, dass das Klima auf der Erde durch die Sonne dominierend bestimmt wird; Sie stellen einen Einfluss der CO₂-Konzentration der atmosphärischen Luft auf das Klima, die Erderwärmung, total in Frage und belegen, dass die CO₂-Modelle - abgesehen von der Fälschung der Hockeyschläger-Kurve - falsch und irreführend sind. Sie sind nicht in der Lage, Istzustände zu simulieren, weil die unterstellten Bedingungen auf einer Scheinkorrelation beruhen und falsch, d.h. nicht extrapolierbar auf

künftige Zeitperioden sind, wie der Klimarat richtigerweise selbst festgestellt hat:

„Hinsichtlich Forschung und Modellierung des Klimas sollten wir uns des Umstandes bewusst sein, dass wir es mit einem chaotischen, nicht linearen und gekoppeltem System zu tun haben, so dass langfristige Prognosen zukünftiger Klima-Zustände nicht möglich sind“. (Weltklimarat AR 3, 2001, Seite 774),

3. European Declaration „There is no climate emergency“ (Es gibt keinen Klimanotfall) (siehe Anlage)

Die Deklaration, unterzeichnet von 300 Unabhängigen Klimaforschern und Experten aus 15 Ländern, wurde an die EU Leitung, *Emiel Charles Michel*, President of the European Council, und an *Ursula von der Leyen*, President of the European Commission, versandt.

Die Deklaration enthält fünf dringende Botschaften, die bei Beachtung und Umsetzung in parktische Politik, d.h. durch Verhinderung von durch den Weltklimarat/Pariser Klimaabkommen aufgezwungenen illusionären Klimaschutzmaßnahmen, grundlegende Konsequenzen für die Erhaltung des gegenwärtigen und die Verbesserung des künftigen Lebens jedes EU-Bürgers haben, also in höchstem Grade von gesellschaftlicher Relevanz und Interesse sind, d.h., dass die Bürger das Recht haben, diesen Sachverhalt in objektiver Darstellung zu erfahren.

4. „Große Transformation“ der bürgerlich-demokratischen Gesellschaften“ in Ökodiktaturen und die EU etablierte Taxonomie - die wahren Ziele/Hintergründe des IPCC initiierten Klimawandel-/CO₂-Spektakels!

Die ideologische Ausrichtung zeigt *Schellnhubers menschenfeindliche Umweltschutzideologie* „Wie sich Schellnhuber an Wernadskijs Erbe vergeht“ (FUSION, 2013, Heft 2, Seite 31 -35).

Hinter dieser ideologischen Fassade stehen jedoch noch andere gefährlichere Kräfte, die ebenfalls Dezimierung der Weltbevölkerung und die Zerstörung der bürgerlich-demokratischen Industriestaaten durch Deindustrialisierung, Abschaffung der Demokratie und Etablierung einer Ökodiktatur und Totalreglementierung der Bürger umsetzen wollen.

Taxonomie – in der EU etabliert – ist der Fachbegriff für hinterhältige Kapitalspekulationen, aus denen solange Gewinne gezogen werden, wie noch etwas zu holen ist. Investitionen in die Realwirtschaft sollen verhindert oder in Kapitalanlagen umgelenkt werden. Der Deutsche Mittelstand ist mit seinen materiellen Investitionen nicht in ihrem Sinne und wird deshalb bekämpft.

Da Spekulationen keine echte Wertschöpfung erbringen, läuft sich dieses System, wenn die Industriestaaten ausgeplündert sind, tot. Das ist „eingepreiste“ Absicht, Hauptsache gute Spekulationsgewinne wurden eingefahren. Die verarmten Gesellschaften werden in ihrem „wirtschaftlichen Desaster“ sitzen gelassen. Siehe hierzu:

(Unsere Wirtschaft soll den Finanz-Klimagötzen geopfert werden! von Andrea Andromidas; Schiller-Institut)

<https://www.eike-klima-energie.eu/2019/08/20/unsere-wirtschaft-soll-den-finanz-klimagoetzen-geopfert-werden/>)

5. Die wahren Aufgaben der Menschheit - menschenmachbare Maßnahmen zur Intensivierung des Biosphären-CO₂-(Kohlenstoff-)-Kreislaufs zwischen CO₂-Emission und CO₂-Akkumulation

Wer CO₂ bekämpft, bekämpft das Leben und Überleben der Menschheit auf der Erde!

Die Biosphären-Welt ist eine systemische Welt des lebensnotwendigen CO₂-Kohlenstoffkreislaufes.

Der CO₂-Gehalt der Atmosphäre ist im Wesentlichen bestimmt durch das Gleichgewicht zwischen CO₂-Emissionen und CO₂-Akkumulationen in der Biosphäre entsprechend der Intensität des CO₂-Kreislaufes.

Die wahre vordringlichste Aufgabe und größte Herausforderung für die Menschheit ist in den kommenden Jahren, dazu beizutragen, eine menschengerechte Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung - in wenigen Jahren über 10 Milliarden Erdenbürger - auf der Erde sicherzustellen. Dazu wird eine nochmals um 30 % höhere Biomasseproduktion auf der Erde benötigt. Das ist möglich, weil der Kohlenstoff- CO₂-Kreislauf zwischen Emission und Akkumulation in der Biosphäre nahezu unbegrenzt hochgefahren werden kann. Dabei wird sich zwangsläufig und völlig natürlich ein höherer CO₂-Gehalt in der Erdatmosphäre etwa von 550 bis 600 ppm einstellen, der wiederum durch die positive Korrelation des Ertragsniveaus in der Land- und Forstwirtschaft mit dem CO₂-Gehalt der Atmosphäre zu einer höheren Produktion an Nahrungs- und Futtermitteln führt. Dieser Effekt wird bereits kommerziell genutzt indem in echte Treibhäuser CO₂ zur Ertragssteigerung (CO₂-Düngung) eingeleitet wird.

Die ertragssteigernde Entwicklung ist, wie in der Vergangenheit im industriellen Zeitalter, ohne Einfluss auf das weitestgehend durch die Sonne bestimmte Klima.

Hieraus erwächst für die **Menschheit**, gegensätzlich zur Decarbonisierung der Wirtschaft, eine **gewaltige aktiv gestaltende Aufgabe**: Sie muss im Interesse des eigenen Überlebens **Einfluss nehmen auf die Intensivierung des CO₂-Kreislaufs** durch **wahrlich menschenmachbare Maßnahmen** und zwar durch Züchtung - unter Anwendung von Gentechnologien - ertragsreicherer und an differente Standortbedingungen, wie weniger fruchtbare Böden und/oder niederschlagsarme Standorte -(Wassermangel), adaptionsfähigerer Kulturpflanzen, durch bessere Gestaltung von biologischen Anbaumethoden und digitalisierten Anbautechniken, durch Erweiterung der landwirtschaftlichen Anbaugelände durch Re- bzw. Kultivierung von Unland sowie durch flächendeckende Aufforstung auf allen dazu fähigen Standorten. Diese Maßnahmen führen zu einer Intensivierung des CO₂-/Kohlenstoff-Kreislaufes, die dringend für die Steigerung der Nahrungsmittel- und Futterproduktion benötigt wird. Dabei erbringen die Ausweitung des Kulturpflanzenanbaus und die Steigerung des Ertragsniveaus als auch die globale Aufforstung zudem gewichtige Sekundäreffekte – nämlich einerseits die Erhöhung der Sauerstofffreisetzung zur Regeneration der Erdatmosphäre (Atemluft) und andererseits eine Verbesserung der Regulierung des Wasserhaushaltes zwischen Boden und Atmosphäre. Denn Pflanzen sind auch Wasserspeicher und Wasseremittenten, d.h. Regulatoren der Luftfeuchtigkeit.

In diesem Zusammenhang gewinnt das atmosphärische CO₂, trotz seines niedrigen Gehaltes, als Spurengas, das zusammen mit Sauerstoff das Leben auf der Erde überhaupt erst ermöglicht, d.h. als Lebenselixier, eine zentrale Bedeutung.

Das wahre „Wunder der Natur“ ist, dass unsere grünen Pflanzen in der Lage sind, das CO₂ aus der Luft aufzunehmen und mit Sonnenenergie in Energieträger, Nährstoffe, umzuwandeln, von denen wir, Mensch und Tier, alle leben. Unsere menschengemachten hochgezüchteten Kulturpflanzen sind in der Lage, aus der Atmosphäre Kohlenstoff (CO₂) im Umfang von 20 - 25 und mehr Tonnen CO₂-Äquivalenten/ha und Jahr für uns nutzbringend in Biomasse zu binden. Da in ca. 3000 Luftmolekülen nur 1 CO₂-Molekül vorhanden ist, müssen

die Blätter aus ca. 18.000 Luftmolekülen die für 1 Glukosemolekül notwendigen 6 CO₂-Moleküle herausfiltern, eine grandiose Leistung, und trägt mit der dabei erfolgten Freisetzung von Sauerstoff (in g mehr als Glukose) außerdem zur lebensnotwendigen Regenration der Atmosphäre bei.

Somit beruht das Leben auf der Erde auf dem System des permanenten CO₂-Kreislaufs, auf dem sich einstellenden Gleichgewicht zwischen Emission und Akkumulation in der Biosphäre. CO₂ fungiert darin als ein regenerierbarer, den Kreislauf tragenden „Trägerstoff“!

In diesem Prozess ist CO₂ aus fossilen Energieträgern, d.h. eine Rückführung des urzeitlich aus der Atmosphäre festgelegten Kohlenstoffs und seine erneute Integration in das zyklische Werden und Vergehen der Biosphäre ebenfalls ein wirksamer positiver Faktor!

Für anthropogene Einflussnahme gibt es Beispiele in Afrika, wie durch Vermeidung der Überweidung und Aufforstung tiefgreifende neue ökologische und produktive Verhältnisse geschaffen werden können.

Beispielgebend für die Bewältigung der Aufgaben, die aus dem zu erwartenden Bevölkerungszuwachs resultieren, ist China. China ist es gelungen, die Menschen in einer Gesellschaft mit wachsend hoher Bevölkerungsdichte gut zu ernähren, auszubilden und Fortschritt tragend weiter zu entwickeln!

6. Die Konsequenzen für die Bundesregierung:

6.1. Alle Klimaschutzmaßnahmen, die Einschnitte in die Lebensweise der Bürger bedingen, einschließlich der im Pariser Klimaabkommen eingegangenen Verpflichtungen (Klimaziele) sind durch die Bundesregierung einer Prüfung auf Sinnhaftigkeit zu unterziehen und durch Beschluss der Bundesregierung und des Bundestages durch ein Moratorium bis zu einer generellen Neubewertung des Klimaschutzes und Klärung ihrer Notwendigkeit auszusetzen.

6.2: In Bezug auf CO₂ ist ein Paradigmenwechsel vorzunehmen. Es gibt *keinerlei wissenschaftlich begründete Berechtigung, Kohlendioxyd (CO₂) als ein klimaschädliches Treibhausgas* zu bezeichnen. Infolgedessen ist es zu untersagen, in der öffentlichen Medien, in Moderationen und in Beiträgen, Kohlendioxyd (CO₂) als **klimaschädliches Treibhausgas** zu bezeichnen und zu verteufeln, sondern entsprechend seiner wahren Bedeutung für das Leben auf der Erde als lebensnotwendiges Gas, als unser Lebenselixier und Lebensgarant, zu würdigen.

6.3. Allen Bestrebungen, die „Große Transformation“, d.h. die bürgerlich-demokratische Gesellschaftsordnung des Industriestaates Deutschland in eine Ökodiktatur umzuwandeln, und der Etablierung von Taxonomie-Kapitalspekulationen mit dem Ziel, Deutschland auszuplündern, sind gesetzliche Schranken zu setzen!

Das, Frau Bundeskanzlerin, sind die wahren Aufgaben, die vor der Bundesregierung /Klimakabinett stehen, nicht die Befolgung klimaunwirksamer und kontraproduktiver Irrwege, wie Dekarbonisierung und Klimaneutralität!

Frau Bundeskanzlerin, zeigen Sie Mut und Entschlossenheit, leiten Sie als

Regierungschefin und Vorsitzende des Klimakabinetts, in Ihrer bewährten Weise, wie beim Atomausstieg, **eine totale Kehrtwende in der Klimapolitik ein**, werden Sie damit Ihrem Amtseid, sich dem Wohle des deutschen Volkes zu widmen, seinen Nutzen zu mehren, Schaden von ihm zu wenden, gerecht, **bewahren Sie Deutschland vor illusionären und wirkungslosen Klimaschutzmaßnahmen, die die Zukunft Deutschlands ernsthaft in Frage stellen.**

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, Mitglieder des Klimakabinetts und Abgeordnete der CDU/CSU Fraktion - kommen Sie zurück auf den Boden der Tatsachen, **lassen Sie sich nicht zum Kalfaktor einer „Hockeyschlägerkurven“-Lüge, der Fiktion vom anthropogen durch CO₂ verursachten bzw. steuerbaren Klimawandel, machen, verabschieden Sie sich von den im Pariser Klimaabkommen verankerten illusionären Klimazielen, setzen Sie sich für eine prosperierende innovative deutsche Wirtschaft ein, arbeiten Sie nicht den Kräften in die Hände, die mit der CO₂ -Lüge als „Zuchtrute“ die Deindustrialisierung Deutschlands und die Verarmung seiner Bevölkerung (Taxonomie) durchsetzen wollen.**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen als unabhängiger Wissenschaftler jederzeit zur Verfügung.

Über eine Einladung Ihrerseits zu einem Gespräch über die angesprochene Problematik würde ich mich sehr freuen.

Bitte bestätigen Sie mir den Empfang dieser Botschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Arthur Chudy

Agrikulturchemiker

Dieser Brief wird angesichts der Tragweite der Problematik als „offener Brief“ gewertet und vorerst an CDU/CSU Mandatsträger veröffentlicht!